



# Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

## Lysoform-Fuß-Spray

Das Produkt ist ein Kosmetikum, es besteht keine Pflicht zu einem Sicherheitsdatenblatt nach der REACH-Verordnung. In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt erstellen wir auf freiwilliger Basis die Produktsicherheitsinformation für unsere Kunden.

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Lysoform-Fuß-Spray

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs

Anwendung für die Füße. Kühlt und entspannt brennende und ermüdete Füße.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Produktsicherheitsinformation bereitstellt

**Auskunftgebender Bereich:** Wissenschaftlich-Technische Abteilung Berlin  
E-Mail: [kontakt@lysoform.de](mailto:kontakt@lysoform.de)  
Telefon: 030 / 77992-226

**Lieferant (Inverkehrbringer):**

**Deutschland**

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH  
Kaiser-Wilhelm-Straße 133  
D-12247 Berlin  
Telefon: 030 / 77992-0  
Telefax: 030 / 77992-219  
[www.lysoform.de](http://www.lysoform.de)

**Schweiz**

Lysoform Schweizerische Gesellschaft für Antisepsie AG  
Dorfstraße 26  
CH-5210 Windisch  
Telefon: 056 / 4416981  
Telefax: 056 / 4424114  
[info@lysoform.ch](mailto:info@lysoform.ch)

#### 1.4 Notfallauskunft

**Deutschland**

Giftnotruf München Toxikol. Abteilung,  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22, 81675 München  
Telefon: 0049 89 19240  
Telefax: 0049 89 4140-2467

**Schweiz**

Schweizer Toxikologisches Informationszentrum  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Telefon: 145 / nur aus der Schweiz  
Telefax: 0041 44 2528833

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kosmetische Produkte unterliegen nicht der CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008), daher erfolgt keine Gefahreneinstufung nach der CLP-Verordnung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Beschriftung auf dem Etikett: „Brennbar! Augenkontakt vermeiden! Nicht einnehmen!“  
Kosmetische Produkte unterliegen nicht der CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008), daher erfolgt keine Kennzeichnung entsprechend der CLP-Verordnung.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

In Ausnahmesituationen (z.B. Verneblung, Hitzeeinwirkung oder Auslaufen großer Mengen in unbelüfteten Räumen) kann es zur Bildung explosiver Luftgemische kommen.  
Die Inhaltsstoffe (ab 0,1%) erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB und es sind keine endokrinschädlichen Eigenschaften bekannt.



## Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

### Lysoform-Fuß-Spray

#### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### Inhaltsstoffe (Ingredients):

Propyl Alcohol, Aqua, PEG-7 Glycerylcoate, Parfum, Menthol, Aloe Barbadensis Leaf Juice, Lactic acid

##### Gefahrenbestimmende Komponenten:

###### **Propan-1-ol**

EG-Nr.: 200-746-9 CAS-Nr.: 71-23-8 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486761-29

Anteil : 55 - 65 %

Entzündbare Flüssigkeit Kat. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Schwere Augenschädigung Kat. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition Kat. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### **Allgemeine Hinweise:**

Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Produktsicherheitsinformation, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

###### **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr.

###### **Nach Hautkontakt:**

Nicht anwendbar

###### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen.

###### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Akut:** Schleimhautreizung

**Verzögert:** Nach oraler Resorption kann Beeinflussung des Zentralnervensystems wie z.B. Schwindel und narkotisierende Wirkung auftreten. Gesichts- und Hautröte durch Weitstellung der Blutgefäße.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine



# Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

## Lysoform-Fuß-Spray

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen:  
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und explosionsfähige Dampf/Luftgemische  
Alkoholische Dämpfe sind schwerer als Luft.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei größeren Mengen Absaugverfahren anwenden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung (Abschnitt 7), persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und Entsorgung (Abschnitt 13)

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zur sicheren Handhabung:

Das Aerosol nicht einatmen und mit ausreichenden Abstand sprühen.  
Vorsicht bei der Verwendung in der Nähe von alkoholempfindlichen Materialien (z.B. Acrylglas, Lackierungen, Beizungen).

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Von Nahrungsmitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen meiden.



# Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

## Lysoform-Fuß-Spray

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl, aber frostfrei und trocken und für Kinder unzugänglich im Originalbehälter lagern.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Gute Raumbelüftung, auch im Bodenbereich, sicherstellen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Gemäß TRGS 510 getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 3 Entzündliche Flüssigkeiten

### 7.3 Spezielle Anwendungen

Uns sind keine speziellen Anwendungen (specific end use) bekannt.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### DNEL (Derived No Effect Level) - Werte:

##### Propan-1-ol

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 136 mg/kgKG

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 268 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 1723 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 81 mg/kgKG

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 80 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 1036 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 61 mg/kgKG

**Beim sachgerechten Umgang mit dem Präparat, wird der DNEL nicht annähernd erreicht.**

#### PNEC (Predicted No Effect Concentration) - Werte:

##### Propan-1-ol

Süßwasser: 10 mg/l

Kläranlage: 96 mg/l

Boden: 2,2 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 2,28 mg/kg

Sediment (Süßwasser): 22,8 mg/kg

Periodische Freisetzung: 10 mg/l

Meerwasser: 1 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Atemschutz / Handschutz / Hautschutz und Augenschutz:

Nicht erforderlich, aber Berührung mit den Augen vermeiden.



# Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

## Lysoform-Fuß-Spray

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Wenn keine Angaben zum Gemisch vorhanden sind, können auch relevante Angaben zu Inhaltsstoffen in der Form „Inhaltsstoff: Angabe“ gemacht werden.

Aussehen

- Aggregatzustand:	Flüssig
- Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert bei 20 °C:	ca. 5,6
Siedebeginn und Siedebereich:	Propan-1-ol: 97 °C
Flammpunkt:	28,5 °C (DIN 51755, geschlossener Tiegel)
Explosionsgrenzen in der Luft:	Propan-1-ol 2,4 – 10,8 % (Vol.%)
Dampfdruck:	Propan-1-ol: 28,2 hPa bei 25 °C
Dichte bei 20 °C:	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist stabil und besitzt keine besondere Reaktivität.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Auf Anfrage können entsprechende Daten zum Inhaltsstoff Propanol weitergegeben werden.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Das Gemisch wird in die Wassergefährdungsklasse 1 (nach AwSV) eingestuft.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Behandlung des Gemisches

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

##### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Restentleerte Behältnisse können in die Wertstoffsammlung gegeben werden.

##### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
15 01 02 Verpackung aus Kunststoff

##### Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

TRGS 201 (Kennzeichnung von Abfällen), KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)



## Produktsicherheitsinformation

In Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 20.12.2021  
Datum des Inkrafttretens: 20.12.2021

Version: 9  
Ersetzt Version: 8

### Lysoform-Fuß-Spray

#### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

##### 14.1 UN-Nummer

1274

##### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Alle Transportarten:  
N-PROPANOL, Lösung (N-PROPYLALKOHOL)

##### 14.3 Transportgefahrenklassen

Land: ADR/RID und GGVS/GGVE Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
Tunnelbeschränkungscode: D / E

See: IMDG/GGV See-Klasse: 3  
EMS-Nummer: F-E, S-D

Luft: ICAO-TI / IATA-DGR-Klasse: 3

##### 14.4 Verpackungsgruppe

III

##### 14.5 Umweltgefahren

###### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

IMDG-Code: Marine Pollutant:  ja /  nein

##### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender (Transporteur)

Keine

##### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Massengutbeförderung

#### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel

#### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen gegenüber der letzten Version

Version 5: Komplette Neubearbeitung

Version 6: 1.4 Notruf Schweiz / 2.1 / 2.2 / 4.1 Hautkontakt / 4.3

Version 7: Komplette Überarbeitung (keine sicherheitsrelevanten Änderungen)

Version 8: Umbenennung zur Produktsicherheitsinformation

Version 9: Abschnitt 3 „Leaf Juice“ ergänzt

Die vorstehenden Angaben in dieser Produktsicherheitsinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben in der Produktsicherheitsinformation nicht abgeleitet werden. Wir beraten Sie gerne, ob und unter welchen Umständen das Präparat für einen definierten Einsatzzweck geeignet ist. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.